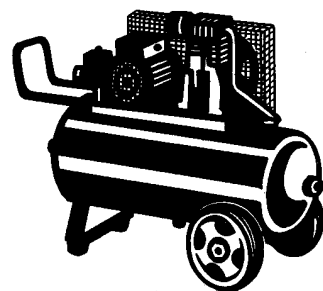


Ⓟ **Bedienungsanleitung  
Air-Tech Kompressor**

**Einhell**<sup>®</sup>



**CE**

Art.-Nr.: 40.432.00

**600/100 D**

**D****Allgemeine Sicherheitshinweise**

**Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.**

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**  
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**  
– Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benützen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**  
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**  
– Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf**  
– Der unbenutzte Kompressor sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht**  
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**  
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren an Haarnetz.
8. **Benützen Sie eine Schutzbrille**  
– Verwenden Sie eine Atemmaske bei staubzeugenden Arbeiten.
9. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**  
– Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**  
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
11. **Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt**  
– Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
12. **Ziehen Sie den Netzstecker**  
– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung.
13. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**  
– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
14. **Vermeiden Sie unbeachteten Anlauf**  
– Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
15. **Verlängerungskabel im Freien**  
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
16. **Seien Sie stets aufmerksam**  
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
17. **Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen**  
– Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig

auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

18. **Achtung!**  
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
19. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**  
Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
20. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**  
– Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.
21. **Geräusch**  
– Das Geräusch dieses Kompressors wird nach IEC 59 CO 11, IEC 704, DIN 45635 Teil 21, NFS 31-031 (84/537/EWG) gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich. **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

**Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch!**

Technische Daten	600/100 D
Netzanschluß	400 V 3 ~
Motorleistung kW/PS	3,0/4,0
Kompressor-Drehzahl min <sup>-1</sup>	1500
Betriebsdruck bar	10
Druckbehältervolumen (in Liter)	90
Eff. Luftliefermenge bei 6 bar l/min.	300
Theo. Ansaugleistung l/min.	500
Schalleistungspegel LWA in dB (A)	96
Schalldruckpegel LPA in dB (A)	86
Geräteabmessung in cm	118 x 48 x 88
Gerätegewicht in kg	75
Art.-Nr.:	40.432.00
I-Nr.	90016

Das Gerät ist funkentstört nach den EG-Richtlinien 82/499 EWG.

**Hinweise zur Aufstellung**

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muß der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitung und lange Zuleitungen (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder naßen Raum aufstellen.
- Der komplette Kompressor ist bereits baumustergeprüft. Eine weitere Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen TÜV-Sachverständigen ist nicht notwendig. Die beiliegenden Werks- und Prüfbescheinigungen sind unbedingt aufzubewahren.

- Bei Überprüfungen der Anlage durch einen Sachverständigen des Gewerbeaufsichtsamts der Berufsgenossenschaft sind diese Bescheinigungen vorzulegen. Siehe auch Herstellerbescheinigung „Bemerkungen für den Betreiber“.

**Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzen**

**Achtung!** UVV-VBG 16 beachten!

Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.

Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

**Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten!**

**Achtung** UVV-VBG 23

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.

**D**

- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkensschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muß größer als 30 m<sup>3</sup> sein und es muß ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).

### Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung (§ 13)

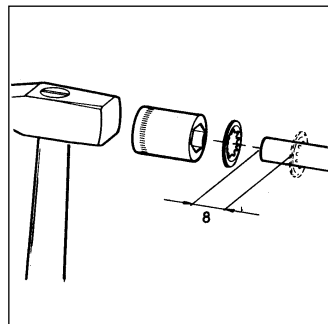
1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.

4. Wenn Druckbehälter der Gruppen III, IV, VI, und VII Schäden an drucktragenden Wandungen aufweisen, die zur Außerbetriebsetzung nach §13 Absatz 3 führen, muß der Betreiber den Sachverständiger benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.

### Zur Inbetriebnahme

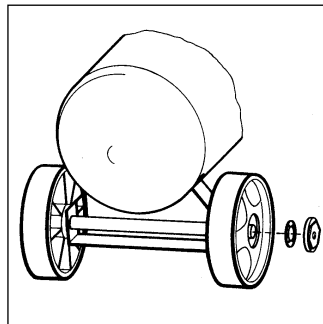
#### Montage der Laufräder:

Zur Radmontage brauchen Sie als Werkzeug einen Hammer sowie ein Stück Rohr innen  $\varnothing$  25 mm oder einen Steckschlüsselsatz 24 mm. Zuerst schlagen Sie auf einer Seite des Achsrohres eine Schnellbefestigerkappe auf. Diese soll ca. 8 mm auf dem Achsrohr sitzen. Kappe nicht seitenverkehrt aufschlagen. Damit das Rad auf der Achse gut und dauerhaft dreht, sollten Sie die Laufflächen auf der Achse mit etwas Schmierfett einfetten.



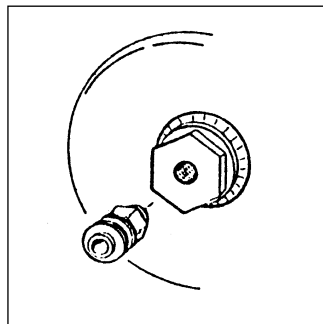
Nun stecken Sie ein Rad, gewölbte Seite nach außen, auf die Achse und schieben diese von einer Seite in den Achsbügel bis zur anderen Seite des Achsbügels heraus.

Fetten Sie nun auch die andere Seite der Achse und stecken das Rad darauf. Zum Schluß wird die zweite Schnellbefestigerkappe auf die Achse geschlagen. Schlagen Sie die Schnellbefestigerkappe nicht zu fest drauf, damit die Räder nicht klemmen. Zum Schluß drücken Sie die Zierkappen in die beiden Räder.



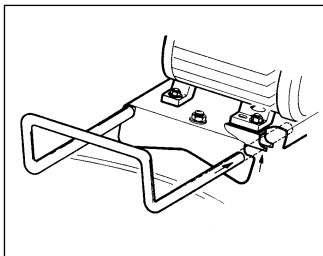
#### Schlauchkupplung:

Die bereits mit Dichtband versehene Schlauchkupplung drehen Sie an der Rückseite vom Kessel mit einem Gabelschlüssel SW 22 ein.

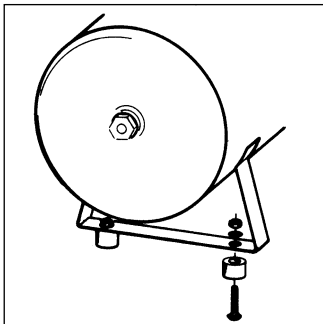


**Fahrgriff:**

Lockern Sie die hinteren Befestigungsschrauben vom Motor (Druckschalterseite). In die Öffnungen der Montageplatte (Stirnseite) schieben Sie den Fahrgriff ein, bis dieser ca. 10 cm durch die Spannschiene unter der Montageplatte steht. Ziehen Sie nun die beiden Motorschrauben wieder fest an.



– Die beiliegenden Gummipuffer mit Schrauben sind am Stützfuß festzuschrauben.

**Elektrischer Anschluß**

Der Kompressor Typ 600/100 D wird mit einer Netzleitung ohne CEE-Stecker ausgeliefert. Die Montage eines CEE-Netzsteckers muß durch einen Fachmann erfolgen.

**Wichtig!**

**Auf richtige Drehrichtung achten. Siehe Richtungspfeil am Riemenschutzgitter oder Lüfterrad.**

Der Drehstrommotor wird durch einen Überlastschalter im Motoranschlußkasten bei Phasenausfall, Überlastung und Kurzschluß vor Wicklungsschaden geschützt. Das Wiedereinschalten erfolgt durch Eindrücken der Schaltwippe am Überlastschalter.

**Achtung!**

**Bei allen Wartungs-, Reparatur- und Prüfarbeiten ist immer zuerst der Netzstecker zu ziehen.**

**Wartung und Pflege**● **Kondenswasser:**

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

● **Sicherheitsventil:**

Das Sicherheitsventil ist auf höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, sollte dies von Zeit zu Zeit betätigt werden. Drehen Sie dazu die Rändelschraube soweit nach links, bis die Druckluft hörbar abbläst. Danach die Rändelschraube nach rechts bis zum Anschlag drehen und von Hand festziehen.

● **Ölstand regelmäßig****kontrollieren:**

Der Ölstand muß im Schauglas zwischen dem roten Ölstandskontrollpunkt und dem oberen Rand des Schauglases sichtbar sein.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges

Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

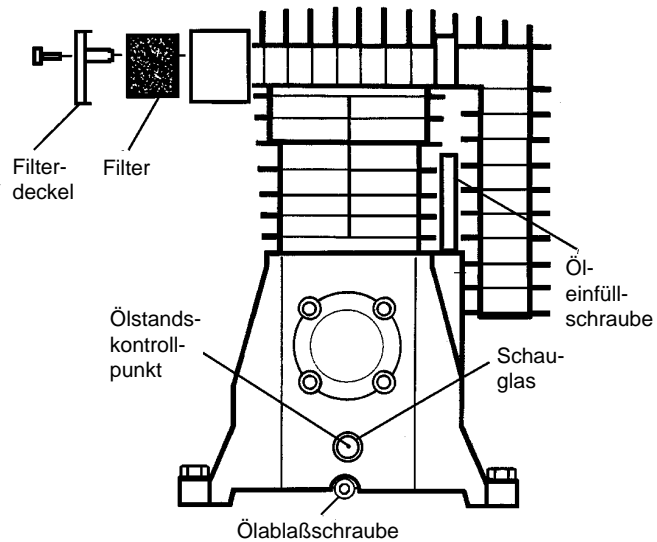
● **Ölwechsel:**

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Ölablaßschraube an der Verdichterpumpe herausschrauben. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf.

**Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.**

Ist das Öl herausgelaufen, drehen Sie die Imbusschraube wieder ein. Drehen Sie die Öleinfüllschraube heraus und füllen Sie das neue Öl ein, bis der Ölstand im Schauglas den roten Punkt erreicht hat. Die Ölmenge ist ca. 0,5 Liter. Danach drehen Sie die Öleinfüllschraube wieder hinein.

D

**Verdichter B 3900**

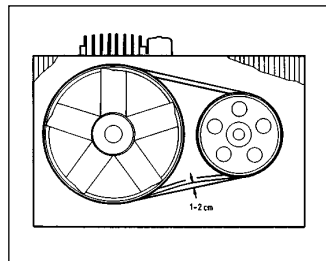
- **Reinigung der Ansaugfilters**

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter verhindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Der Filter kann, nach Abschrauben des Filterdeckels entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswaschen und wieder einsetzen.

- **Nachspannen des Keilriemens:**

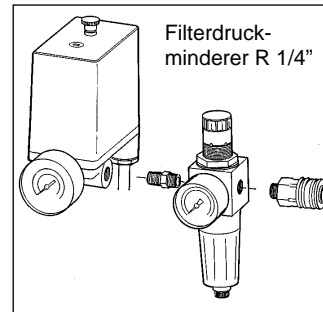
Lösen Sie die vier Motorbefestigungsschrauben und drücken Sie den Motor mit einem Holzkeil zwischen Pumpe und Motor nach hinten, bis der Keilriemen so gespannt ist, daß dieser noch ca. 1-2 cm mit den Fingern durchgedrückt werden kann.



### Montage Filterdruckminderer oder Kombiwartungseinheit

Zur Montage der Filterdruckminderer R 1/4" Art.-Nr.41.342.00 und Kombiwartungseinheit R 1/4" Art.-Nr. 41.350.01 gehen Sie wie folgt vor:

Drehen Sie mit einem Gabelschlüssel SW 22 die Schnellkupplung aus dem Druckschalter heraus. Den Doppelnippel R 1/4" dichten Sie beidseitig mit Dichtband auf, ca. 3-4 Lagen, und drehen diesen in den Filterdruckminderer von vorn gesehen in die linke Seite.



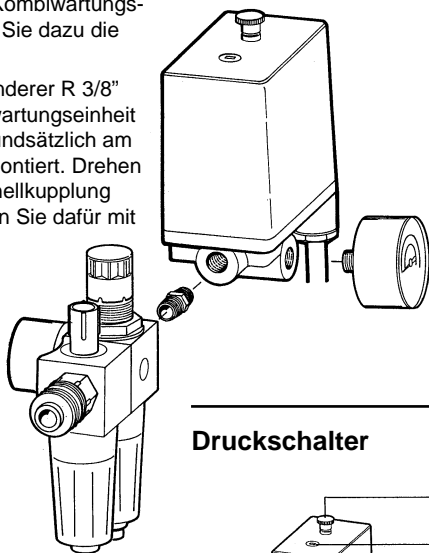
Danach drehen Sie den Filterdruckminderer von Hand in die Öffnung vom Druckregler, so wie auf der Zeichnung gezeigt. In den Filterdruckminderer drehen Sie nur die Schnellkupplung, die Sie zuvor neu aufgedichtet haben, in die rechte Seite ein.

Die Kombiwartungseinheit R 1/4" wird am Druckschalter wie gezeigt montiert. Drehen Sie dazu das Druckmanometer vom Druckschalter heraus und schrauben Sie in diese Öffnung, wie zuvor beschrieben, die Kombiwartungseinheit.

Nun drehen Sie die Schnellkupplung vom Druckschalter heraus. Das Manometer drehen Sie an die Stelle der Schnellkupplung ein und die Schnellkupplung drehen Sie in die

Öffnung von der Kombiwartungseinheit. Beachten Sie dazu die Zeichnung.

Der Filterdruckminderer R 3/8" sowie die Kombiwartungseinheit R 3/8" werden grundsätzlich am Kesselausgang montiert. Drehen Sie dazu die Schnellkupplung heraus und drehen Sie dafür mit einem

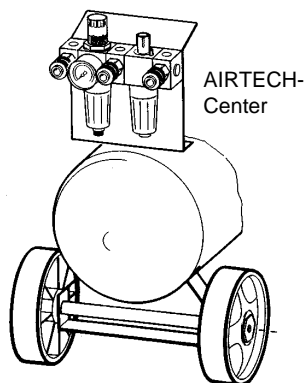


Kombiwartungseinheit R 1/4"

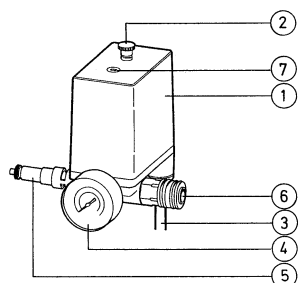
Doppelnippel R 3/8" die Teile ein. Die Schnellkupplung wird wieder an den Filterdruckminderer oder an die Kombiwartungseinheit montiert.

Alle Verschraubungen werden, bevor Sie eingedreht werden, mit Dichtungsband, ca. 3-4 Lagen, aufgedichtet.

Für professionellen Einsatz haben Sie auch die Möglichkeit an Ihrem Kompressor das Einhell-AIRTECH-Center zu betreiben. Den Anbau und die Montage am Kompressor entnehmen Sie bitte aus der Anleitung vom AIRTECH-Center.



### Druckschalter



- 1 Druckschalter
- 2 Ein-Aus-Schalter
- 3 Netzleitung
- 4 Druckanzeige für Behälterdruck
- 5 Sicherheitsventil
- 6 Einhandschnellkupplung
- 7 Verschlusschraube

### Druckschalter-einstellung

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.

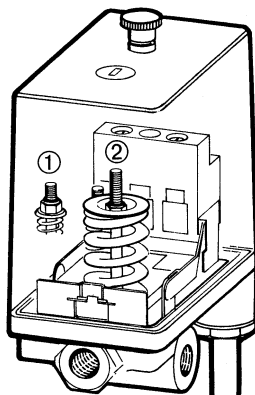
Einschaltdruck 6 bar  
Ausschaltdruck 10 bar

Um die Druckdifferenz zu verstellen, gehen Sie wie folgt vor: Nehmen Sie die Abdeckhaube vom Druckschalter ab (herausdrehen der Verschlusschraube). Mit einem Steckschlüssel 8 mm wird an der Schraube 1 der Differenzdruck  $\Delta P$  verstellt.

Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Differenzdruck und gleichzeitig der Ausschaltdruck.

Bei Linksdrehung verkleinert sich der Differenzdruck, dadurch wird der Ausschaltdruck niedriger.

Mit der Schraube 2 wird der Ein- und Ausschaltdruck P verstellt. Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Ein- und Ausschaltdruck. Bei Linksdrehung verkleinert sich der Ein- und Ausschaltdruck.



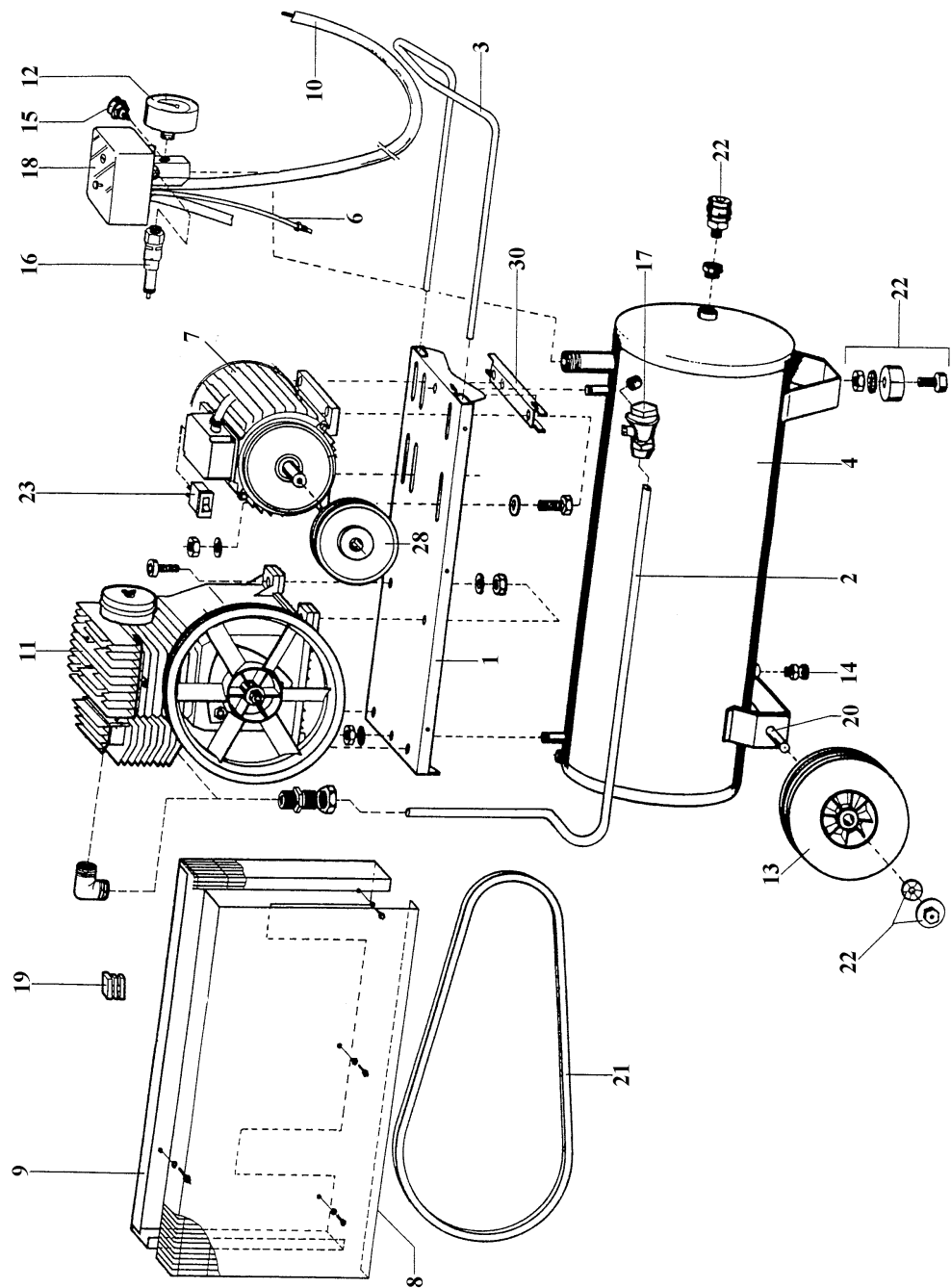
### Mögliche Ausfallursachen

welche zu einer Überlastung des Motors und damit zum Ansprechen des Überlastschutzes führen:

- Zu hohe Netzspannung
  - Zu hohe Umgebungstemperaturen und ungenügende Luftzufuhr
  - Defekte Verdichterventile oder undichtes Rückschlagventil
  - Ölstand minimal, Pleuellager schwergängig
- Drehstrom- und Wechselstrommotoren nach der Abkühlpause wieder einschalten. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Aggregatteilen und Rohrleitungen.

# Explosionszeichnung Airtech K 600/100 D

Art.Nr. 40.432.00, I-Nr. 90016



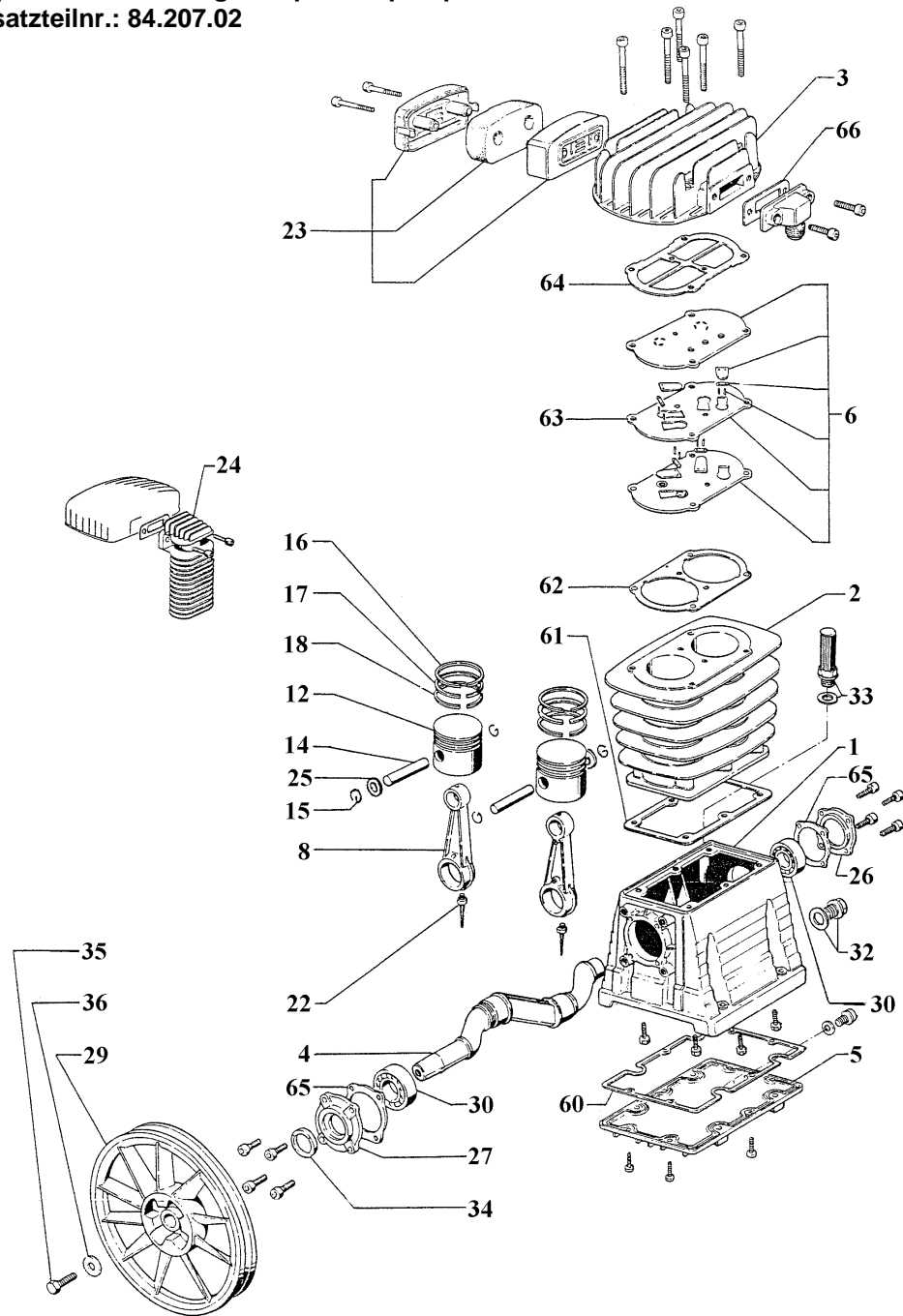


**Ersatzteilliste Airtech K 600/100 D****Art.Nr. 40.432.00, I-Nr. 90016**

<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ersatzteilnr.</b>
01	Montageplatte	84.401.17
02	Druckleitung	84.411.15
03	Transportbügel	84.405.11
04	Kompressorkessel 90 ltr.	84.316.41
07	Drehstrommotor	84.170.27
08	Keilriemenschutz vorne	84.417.85
09	Keilriemenschutz hinten	84.417.95
10	Netzleitung ohne CEE-Stecker	72.008.00
11	Kompressorpumpe B 3900	84.207.02
12	Manometer	84.039.00
13	Rad	54.003.02
14	Entleerungshahn R 3/8"	84.002.01
15	Einhandkupplung 1/4"	84.009.00
16	Sicherheitsventil	84.030.10
17	Rückschlagventil	84.006.43
18	Druckregler	84.003.45
19	Kunststoffarretierung	57.017.00
20	Achsrohr	61.014.81
21	Keilriemen	84.011.06
22	Montagematerial	89.521.39
23	Überlastschalter	40.432.00.01
28	Keilriemenscheibe	40.251.00.05
30	Keilriemenspanner	84.401.51

# Explosionszeichnung Kompressorpumpe B 3900

Ersatzteilnr.: 84.207.02



## Ersatzteilliste Kompressorpumpe B 3900

### Ersatzteilnr.: 84.207.02

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.
01	Kurbelgehäuse	84.207.02.01
02	Zylinder	84.207.02.02
03	Zylinderkopfdeckel	84.207.02.03
04	Kurbelwelle	84.207.02.04
05	Kurbelgehäusedeckel	84.207.02.05
06	Ventilplatte	84.207.02.06
08	Pleuel	84.207.02.07
09	Schraube M8x20	84.207.00.44
12	Kolben	40.301.00.16
13	Schraube M8x16	84.207.00.81
14	Bolzen 15x55	40.301.00.17
15	Seegerring 15 UNI 7437	84.207.00.27
16	Kolbenring AC 65x2	40.301.00.19
17	Kolbenring ROS 65x2	40.301.00.20
18	Kolbenring ROF 65x4	40.301.00.21
22	Ölschleuderstift	40.301.00.13
23	Luftansaugfilter komplett	84.207.00.96
24	Nachkühler	84.207.00.52
25	Scheibe	84.207.02.08
26	Lagerdeckel hinten	84.207.00.38
27	Lagerdeckel vorne	84.207.00.39
30	Kugellager 6205	84.207.00.37
32	Schauglas 1/2"	84.207.00.53
33	Öleinfüllschraube 3/8"	84.207.00.54
34	Kurbelwellendichtung	84.207.00.36
35	Schraube M8x25	84.207.00.42
36	Unterlegscheibe 8,5x30x5	84.207.00.41
60	Kurbelgehäusedeckeldichtung	84.207.02.09
61	Kurbelgehäusedichtung	84.207.02.10
62	Zylinderkopfdichtung	84.207.02.11
63	Ventilplattendichtung	84.207.02.12
64	Zylinderkopfdeckeldichtung	84.207.02.13
65	Lagerdeckeldichtung	84.207.00.35
66	Dichtung	40.301.00.40

## EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Wir/We

**Hans Einhell AG  
Wiesenweg 22  
D-94405 Landau/Isar**

erklären hiermit, daß die nachfolgende genannte Maschine den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht  
declare, that the following machinery complies with all the essential health and safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

**Kompressor**

Typ

Type of machinery:

**Airtech 600/100 D**

**EG-Richtlinien/EC Directives:**

- EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen  
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments
- EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG  
EC Directive for low voltage 73/23/EEC
- EG Richtlinie Einfache Druckbehälter 87/404/EWG  
EC Directive for easy pressure tank 87/404/EWG
- EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen  
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen  
Applicable harmonized standards:

\* **EN 60204 Teil 1 / 06.93; EN 55014; EN 60555**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen  
Applicable national standards and technical specifications:

\* **VBG 16; Druckbehälterverordnung**

**08.11.1996**

Datum / date

Unterschrift / sign  
Product-Management-L

Archivierung / For archives

**AIR-0448-18-200-E**

## Gesamtprogramm

### **Einhell**<sup>®</sup> **Garten & Freizeit**

- Gartenteiche und Zubehör
- Springbrunnenpumpen, Filter und Zubehör
- Gewächshäuser, Frühbeete und Zubehör
- Bioluftbefeuchter
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Gartenpumpen und Zubehör
- Motor-, Elektrokettensägen und Zubehör
- Gartengeräte und Zubehör
- Heizgeräte
- Gas-, Holzkohlegrills und Zubehör

### **Einhell**<sup>®</sup> **Auto & Werkstatt**

- Schweißtechnik
- Drucklufttechnik
- Reinigungstechnik
- Akku-/Elektro-Bohrmaschinen
- Garagentorheber und Zubehör
- Schleiftechnik
- Motorsägen  
Elektrosägen
- Batterielader
- Torantriebe
- Klima- und Heizgeräte
- Hub- und Zugeräte
- Werkstattausrüstung

### **Einhell**<sup>®</sup> **Haustechnik**

- Video-Überwachung
- Bild-Türsprechanlagen
- Funk- und Kabel-Alarmanlagen
- Mobile Alarmgeber
- Mechanische Einbruchsicherungen.

# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50

Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10

Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten!

58.537.34. • 300 wegm. • 11/96